Eichenauer, Richard

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	24. Februar 1893
Sterbedatum:	26. Juni 1956
Geburtsort:	Iserlohn
Sterbeort:	Goslar
Wirkorte:	Bochum; Goslar
Tätigkeit:	Gesangslehrer; Musikschriftsteller; Studienrat; SS-Obersturmführer

Biographische Anmerkungen

Studienrat in Bochum, Direktor des dortigen Reformrealgymnasiums; veröffentlichte "Musik und Rasse" (München 1932, 2., verm. Aufl. 1937) mit antisemitischen Ausführungen zu Felix Mendelssohn Bartholdy; "Die Rasse als Lebensgesetz in Geschichte und Gesittung. Wegweiser für die deutsche Jugend" (Leipzig, Berlin 1934); 1935 Leiter der "Bauernhochschule des Reichsnährstands" in Goslar; 1941 SS-Totenkopfring; nach 1945 zunächst interniert, im Entnazifizierungsverfahren auf Kosten der Staatskasse freigesprochen; danach Studienrat in Goslar

Biographische Quellen

Klee: Kulturlexikon (2007), S. 130-131 ; Harten (2006), S. 259-261

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 101370695

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 28.05.2010